

Jetzt
shoppen

Verdiente Auszeichnung



Von Volker Münch
Di, 09. Januar 2018
Ballrechten-Dottingen

Die Sonnenbergschule in Ballrechten-Dottingen wird als gute Ganztagschule zertifiziert.



Ausgezeichnet wurde die Sonnenbergschule in Ballrechten-Dottingen als Ganztagschule. Schulrätin Monika Blum-Thol überreichte Rektorin Monika Lang das Zertifikat.

Foto: Volker Münch

BALLRECHTEN-DOTTINGEN. Die Sonnenbergschule ist seit geraumer Zeit eine offene Ganztagschule. Jetzt wurde die Bildungseinrichtung in Ballrechten-Dottingen als gute Ganztagschule vom staatlichen Schulamt mit einem Zertifikat ausgezeichnet. Dass die Aufsichtsbehörde eine richtige Entscheidung getroffen hat, zeigte das bunte Programm, das die einzelnen Schulklassen mit viel Disziplin, Engagement und vor allem mit Kreativität gestaltet haben.

Mehr als 90 Schülerinnen und Schüler besuchen in diesem Schuljahr die Sonnenbergschule. Rund 60 Kinder nehmen am Angebot der

Ganztagsschule teil. Wenige Tage vor Weihnachten fand nun die Zertifikatsübergabe statt. Schulleiterin Monika Lang sprach deshalb von einem vorgezogenen Weihnachtsgeschenk für die Schule und die Gemeinde. "Es geht um eine Qualifizierungsmaßnahme für Ganztagsschule, die das Schulamt angeboten hat", erklärt die für Ganztagsschulen zuständige Schulrätin Monika Blum-Thol. Die Ballrechten-Dottinger Einrichtung sei eine der ersten Schulen gewesen, die sich für diese Qualifizierung beworben hatte, so die Schulrätin weiter. "Es geht darum, dass die teilnehmenden Schulen wissen wollen, ob etwas an ihrem Ganztagesangebot verbesserungswürdig ist", so Blum-Thol weiter. In ihrer früheren Zuständigkeit sei sie bereits für die Sonnenbergschule zuständig gewesen, dieses Mal habe sie für die Beurteilung Fachleute zusammengerufen und gemeinsam mit der Rektorin, mit Lehrern, Eltern und Bürgermeister bei einem Rundgang die Angebote, den Mittagstisch in der Mensa und den Unterricht angeschaut. Ein besonderes Augenmerk, so die Schulrätin weiter, richtete die Kommission auf die Individualarbeit, auf Förderangebote, auf Unterrichtsmethoden, auf die Dokumentation und Rhythmisierung. Ein weiteres Thema war das Raumkonzept mit Begegnungsbereich, Rückzugsmöglichkeiten, Spiel- und Regenerationsbereichen. Begeistert seien die Fachleute von der ausgewogenen Ernährung und der Essenskultur gewesen, die an der Schule gepflegt werde. Schulrätin Blum-Thol zeigte sich auch angetan von der Zusammenarbeit der Schule mit den Eltern und von der Unterstützung der Gemeinde als Schulträger. "Zusammenfassend kamen wir zu einem positiven Ergebnis. Die Sonnenbergschule ist eine tolle Schule mit einer guten Pädagogik", betonte die Schulrätin.

Zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde gehört ein entsprechendes Bildungs- und Betreuungsangebot, erklärte Bürgermeister Bernhard Fehrenbach. Um an weiteren Vorzügen der Gemeinde zu arbeiten, warb der Bürgermeister bei den anwesenden Eltern um deren Engagement, sich beim Gemeindeentwicklungsprozess zu beteiligen. Fehrenbach wies auf den Termin am 22. Januar hin, bei dem es um ganz verschiedene Themen gehen wird. Auf der Tagesordnung werden unter anderem schnelles Internet und Grundstücke stehen. Selbstverständlich gehören dazu auch das Schulangebot und der benachbarte Kindergarten.

Das beste Beispiel für eine funktionierende Schulgemeinschaft boten die Schulklassen mit ihren betreuenden Lehrern und externen Kräften. Gedichte und Lieder wurden von den einzelnen Klassen vorgetragen. Bemerkenswert: Die Vorträge fanden ohne Spickzettel statt und wurden frei vorgetragen. Ein Höhepunkt war der Auftritt der vierten Klasse, die das klassische Krippenspiel in eine "Landesschau aktuell" verpackte und dabei Medien wie Filme sowie den Liveauftritt auf der Schulbühne miteinander verband.

Ressort: Ballrechten-Dottingen

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 09. Januar 2018:

Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)